

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadtrat Hans Pfalzgraf (SPD) vom: 21.03.2011 eingegangen: 21.03.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	23. Plenarsitzung Gemeinderat 19.04.2011 712 20 öffentlich Dez. 4
Brunnen in Karlsruhe		

1. Wer kümmert sich um die Instandhaltung der Brunnen in Karlsruhe?

Um die Brunnen in städtischer Verantwortung kümmert sich das Gartenbauamt. Die an diesen Brunnen notwendigen Arbeiten werden mit den Stadtwerken und dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft durchgeführt.

2. Welche Brunnen wurden bisher im Zuge der vorbereitenden Arbeiten der Kombilösung abgebaut?

Bisher wurde der Lammbrunnen abgebaut sowie das Wasserbecken am Durlacher Tor. Abgebaut wurde ebenfalls der Stundenbrunnen am Ettlinger Tor. Dieser Brunnen befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Karlsruhe.

3. Welche Brunnen sollen noch im Zuge der vorbereitenden Arbeiten der Kombilösung abgebaut werden?

Im kommenden Jahr wird der auf dem Marktplatz stehende Großherzog-Ludwig-Brunnen abgebaut sowie das Langbecken am Durlacher Tor.

4. Wo werden diese gelagert?

Der abgebaute Lammbrunnen befindet sich in der Obhut der Kunstgießerei Ernst Strassacker in Süßen. Beim Wasserbecken am Durlacher Tor war eine Einlagerung zwecks späteren Aufbaus nicht relevant. Der am Ettlinger Tor abgebaute Stundenbrunnen lagert in einem Container auf dem Bauhof der Zentralen Werkstätten des Gartenbauamtes. Der Ludwigsbrunnen wird voraussichtlich auf einer städtischen Fläche gelagert. Das Langbecken am Durlacher Tor wird nicht eingelagert.

5. Gibt es schon Vorstellungen über die neuen Standorte der abgebauten und abzubauenen Brunnen nach Umsetzung der Kombilösung?

Vorstellungen werden sich im Rahmen der vertiefenden Planung zur Neugestaltung der Kaiserstraße und der städtischen Platzräume ergeben. Für den im nächsten Jahr abzubauenen Brunnen auf dem Marktplatz ist im Übrigen bereits im Rahmen des Wettbewerbs eine Wiedererrichtung am bisherigen Ort vorgeschlagen worden. Der Lammbrunnen wird - da themenbezogen - auch künftig seinen Standort bei der Lammstraße finden. Die Neuerichtung von Wasserbecken am Durlacher Tor wird im Zuge der Neugestaltung Durlacher Tor erörtert. Über die weitere Verwendung des Stundenbrunnens am Ettlinger Tor liegen noch keine Erkenntnisse vor.